

Genfer See und faszinierendes Alpenprogramm um den Mont Blanc

16. bis 20. August 2026

Der Genfer See glänzt am Fuß der Alpen mit dem Mont Blanc als beeindruckendem Gipfel.



Am Ufer des Genfer Sees, der seit dem 19. Jahrhundert als Inspirationsquelle für Reisende und Künstler der Romantik und des Historismus galt, erhebt sich der Mont Blanc als majestätisches Symbol alpiner Erhabenheit, während die umgebenden Alpenpanoramen noch heute die Architektur, Malerei und Literatur jener Epoche beeinflussen.

1.Tag **Anreise nach Martigny**

über Basel, Bern, Montreux erreichen wir am Abend unser Hotel in Martigny.
Abendessen, Zimmerverteilung

2.Tag **Rund um den Genfer See**

entlang der französischen Seite des Genfer Sees fahren wir nach Evain-les-Bains, Heimat des berühmten Mineralwassers, weiter nach Genf, genannt die „Kleinste der großen Metropolen“ und Lausanne

3.Tag **Mt.Blanc – VerticAlp Funiculare zum Lac d'Emosson
– Chamonix / Mont Blanc**

Ausflug zum höchsten Berg Europas. Wir fahren mit dem Mt.Blanc-Express auf seiner spektakulären Routenführung nach Le Chatelard. Hier beginnt Ihr weiteres Bahn-Abenteuer mit 3 einzigartigen Attraktionen auf Schienen. Der VerticAlp Emosson bringt Sie von Le Chatelard, ein malerisches Dorf im Trient- Tal, mitten hinein ins Herz des Espace Mont-Blanc, bis zur beeindruckenden Krone des Staudamms vom Emosson, dem zweitgrößten Stausee der Schweiz. Mit dem zwei neuen Panoramakabinen der Standseilbahn geht es hoch hinaus, in einer Fahrt am steilen Hang, mit einer maximalen Steigung von 87%. Dies macht sie weltweit zu steilsten Zwei-Kabinen-Bergbahn! Weiter geht es mit dem Panoramazug. Eng an den Hang geschmiegt, schlängelt sich die Bahn durch Wälder und Tunnels, bis hinauf zum Fuß des Staudamms Emosson. Der Panoramazug bietet eine umwerfende Sicht auf das gesamte Mont-Blanc Massiv und die tiefen Talschluchten des Bouqui. Hier folgt mit der Mini-Standseilbahn das letzte Element der Bahntrilogie: Die zwei Kabinen der Einschienenbahn bringen Sie zum großen Platz von Emosson, hoch über dem See.



4.Tag **Val d'Herens- Pyramiden von Euseigne – Barryland –**

Das Val d'Herens erstreckt sich vom Rhonetal bei Sitten südwärts bis zu den Gipfeln von Dent Blanche, Dent d'Herens, Mont Collon und Mont Blanc de Cheilon. Jahrhundertealte Dörfer mit ihren typischen Holzhäusern, Stadeln und Kornspeichern lehnen sich an steile Gesteinstürme mit Felsbrocken als Krone. Am Nachmittag lernen wir seiner Fläche von 22'000 Quadratmeter vieles über den Schweizer Nationalhund: von den Mythen und Legenden, die sich um die 3000-jährige Geschichte des Bernhardiners ranken, bis hin zu seinen besonderen Charaktereigenschaften.

5.Tag **nach dem Frühstück nehmen wir Abschied von einer grandiosen Bergkulisse**

Änderungen vorbehalten



Ihr Urlaubsort Martigny

das inmitten von Rebbergen und Fruchtbäumen gelegene Martigny ist bekannt für seine Gastronomie, die in vielen hervorragenden Gasthäusern und Restaurants zelebriert wird. Unter der heißen Walliser Sonne wachsen in der Region Erdbeeren, Aprikosen, Trauben, Spargeln etc. Von den kulinarischen Vorzügen der Region ließen sich in der Vergangenheit bereits Persönlichkeiten wie Rousseau, Goethe, Stendhal oder Liszt verführen.

Ihr Hotel Campanile

liegt mitten im Stadtzentrum von Martigny und verfügt über eine Lobby, Hotelbar, Aufzüge, Sauna. Das Abendessen wird im hoteleigenen Panorama Restaurant im 7. und 8. Stockwerk des Gebäudes serviert.

Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, Kabel TV, Bügeleisen und freiem WiFi.

Alle Bäder sind mit Toilette, Dusche und Haartrockner ausgestattet,

Unsere Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus

4 x Übernachtung in Komfortzimmern
mit Du/WC, Telefon, TV, Minibar

4 x Frühstücksbuffet

4 x Abendessen als 3 -Gang-Menü

Mt. Blanc Express Martigny – Le Chatelard

drei Bahnen des VerticAlp zum Lac Emmoson
und zurück

Eintritt Themenpark Barryland

Fahrpreis: p. P. im DZ € 750,00

EZ – Zuschlag: € 180,00

Anzahlung: € 100,00

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen

Eintritte sind nicht im Fahrpreis enthalten

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Anmeldeschluss 26. Juni 2026